



01

# FÜR DEN BÜRGER GEB(R)AUT

## Restaurierung einer alten Brauerei in Würzburg

Die Geschichte des Bürgerbräu Würzburg geht als Brauhaus Zell am Main zurück bis in das 19. Jahrhundert. Angeordnet an einem der Stadteingänge, umgeben von parkähnlicher Grünstruktur, hat das letzte Architekturbeispiel der Gründerzeit in Würzburg eine besondere Bedeutung für die Stadt und ihre Bürger.

Die fast 200-jährige Geschichte, der Niedergang der Brauerei und der lange Leerstand der letzten Jahre haben allerdings Spuren an den denkmalgeschützten Gebäuden und dem Areal hinterlassen. Mit der Übernahme großer Teile des Ensembles durch eine Gruppe von Unternehmern im Sommer 2012 soll das Bürgerbräu wieder zum Leben erweckt werden, wobei die bestehende Bausubstanz weitestgehend erhalten bleiben soll. Ein Kultur- und Kreativzentrum soll entstehen, ein urbaner, weltoffener Raum, der sowohl Gewerbe- und Büronutzung, Sport und Bildung sowie Soziokultur, Kunst und Kultur, Gastronomie und Veranstaltung beinhaltet. Am 19. Dezember 2012 erfolgte der erste Spatenstich und seitdem wird das Areal in mehreren Bauabschnitten saniert.

### Bogenschnitte

Die Firma Sendner GmbH aus Güntersleben (bei Würzburg) wurde Ende 2014 vom Architekt und von den Auftraggebern Roland Breunig und Hans-Reiner Waldbröl mit umfangreichen Bohr-, Spezialabbruch- und Seilsägearbeiten beauftragt. Das Team um Alfred Sendner konnte sich in der Würzburger Region mit Betonbeißarbeiten und statischem

Rückbau bereits einen Namen machen. Zum Ausschneiden von acht Halbbögen an der Flaschenfüllerei von je 6,20m Durchmesser und 1,10m Materialstärke engagierte Alfred Sendner im März 2015 die Firma TYROLIT als Partner für Equipment und Werkzeuge. Herausforderung beim Sägen der Halbbögen war einerseits der Durchmesser von 6,20m, da die bereits vorhandene SL-Kreiselsäge von TYROLIT für Durchmesser bis



02



zu 2,5m konzipiert war. Andererseits bereitete das zu bearbeitende Material Bruchstein Schwierigkeiten, da eine Befestigung der Maschine am Mauerwerk praktisch unmöglich schien. Die Projektpartner TYROLIT und Sendner haben sich jedoch gemeinsam dazu entschlossen, die Herausforderung anzunehmen und die bereits vorhandene TYROLIT Kreisseilsäge Typ SL durch Spezialkonstruktionen bzw. Sonderbau so aufzurüsten, dass sie den Spezialanforderungen des Projektes entsprach. Um die geforderten Durchmesser sägen zu können, wurde das Maschinensystem mit dem hydraulischen 20-kW-Antriebsaggregat CR-5/RC und dem dafür passenden TYROLIT Diamantseil Typ DWM\*\*\*-C von 11 m Länge aufgerüstet. Für die Befestigung der Seilsäge am Bruchstein entwi-

ckelte die Firma Sendner einen Sonderbau aus Stahl. Dieser Stahlträger wurde an die Wand montiert und darauf wurde die Seilsäge befestigt. Dadurch konnten sowohl die Antriebsseite als auch die Umlenkung auf der Außenseite stabilisiert werden.

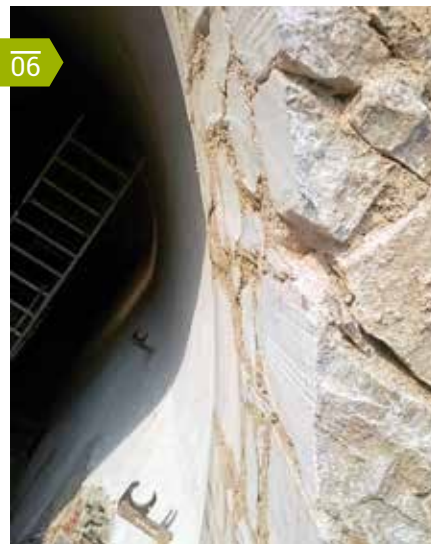
Das Ergebnis dieser Sonderbau-Lösung übertraf alle Erwartungen: Mit dem galvanischen Seil konnte ein Halbbogen mit 7,2m<sup>2</sup> Bruchsteinmauerwerk in nur 2,5h Schnittzeit bewältigt werden. Das entspricht einer effektiven Schnittzeit von über 2,9m<sup>2</sup>/h (exklusive der für die Umbauarbeiten benötigten Zeit). Auch die Standzeit des 11 m langen Diamantseils Typ DWM\*\*\*-C beeindruckte mit 5,2m<sup>2</sup>/lhm, wobei es am Ende des Projektes noch nicht einmal vollständig aufgebraucht war. Die errechnete

Umfangsgeschwindigkeit von 18m/s erwies sich als äußerst geeignet, um die Aufgabe, acht Halbbögen an der Flaschenfüllerei herauszusägen, erfolgreich zu lösen.

### INFO

**Ausführende Firma:**  
Sendner GmbH  
97261 Güntersleben  
[www.sendnergruppe.eu](http://www.sendnergruppe.eu)

**Equipment:**  
[www.tyrolit.com](http://www.tyrolit.com)



- 01 So präsentiert sich das Bürgerbräu nach dem Umbau.
- 02 Acht Halbbögen wurden aus dem Sandstein geschnitten.
- 03 Ein fertiger Bogenschnitt.
- 04 Umbaumaßnahme im Bereich des Stirnrades.
- 05 Spezialkonstruktion zur Befestigung der Seilsäge.
- 06 Saubere Schnittfläche.